

Das Leben in einer Illusion

Wenn dein Schulleben den Bach runtergeht

Von Noir776

Kapitel 7: Kapitel 7: Sharingan gegen Sharigan und Jinchuriki gegen Jinchuriki

Kapitel 7: Sharingan gegen Sharingan, Jinchuriki gegen Jinchuriki

Am Nachmittag nach der Schule

„Der nächste Kampf findet zwischen Sasuke und Hamura statt.“

Der Schiedsrichter gab das Startsignal und Hamura und Sasuke rannten auf einander zu. Sasuke schlug auf Hamura der zu Seite auswich, Sasuke stützte sich mit seiner Hand ab, um mit seinem Fuß nach ihm zu treten. Der Weißhaarige duckte sich und tritt auf Sasukes Arm. Er geriet aus dem Gleichgewicht und Hamura schoss sein silbernes Kreuz auf Sasuke ab, deswegen flog er auf die Wand des Stadions. „Feuerfreisetzung, Kunst der gewaltigen Feuerkugel“, Sasuke schoss eine riesige Feuerkugel auf Hamura. „Kreuzhieb des Silbertigers.“ Hamura schlug durch die Feuerkugel. Sasuke konnte dann Hamura nicht sehen, danach spürte er einen Tritt auf seinen Nacken. Der Schwarzhaarige aktivierte dann seine Sharingen, welche schon 3 Tomoe hatten. „Feuerfreisetzung, Kunst der Phönixblume“ Sasuke verschoss unglaublich viele kleine Feuerbälle. Hamura sprang um ihnen auszuweichen, mitten im Sprung flog ein Riesenschuriken auf ihn zu, er stützte sich mit der Hand ab und beugte sich nach vorne um näher an Sasuke heranzukommen. Dann sah er wie im Schatten des Shurikens ein weiteres Shurikens ist und schlug ein Kibakufuda auf das Shuriken und ließ es explodieren. Das Shuriken flog gegen den Boden und Hamura wurde hoch in die Luft gerissen wo Sasuke nun unter ihm, ihn zuerst auf der linken Seite tritt, dann mit seinem Unterarm Hamuras Kinn schlug und dann in den Magen. Dann drehte sich Sasuke und verlieh seinem Tritt noch mehr Stärke und somit wurde Hamura gegen den Boden getreten. „Löwenzusammenspiel“.

Hamura lag am Boden und fand sich selbst in einem dunklen Wald wieder. Eine Stimme im Dunkeln sagte dann: „Bist du nicht wütend?“

„Weswegen?“

„Du hast gegen diesen Uchiha verloren.“

„Na und?“

„Willst du nicht gewinnen?“

„Doch, aber ich bin zu schwach.“

„Ich gebe dir Kraft.“

„Nein, ich brauche sie nicht.“

„Du wirst wieder versagen, genau wie du versagt hast deinen großen Bruder aufzuhalten.“

„Ich habe keinen großen Bruder.“

„Ich gebe dir ein Stück meiner Macht. Irgendwann, wirst du die gesamte Wahrheit hinter dieser Barriere erfahren und dann wird meine Macht dich komplett verschlingen. Nur zur Info. Ich erwecke jetzt eine Kraft welche tief in dir schlummert. Einer der beiden.“

Hamura stand nun wieder auf, aber er hatte eine dunkle Aura um sich. Seine Augen sahen nun anders aus. Sie waren Sharingan geworden. Zwar hatten sie nur ein Tomoe, aber es waren Sharingan. Hamura rann auf den Uchiha zu und schlug ihm ins Gesicht. Sasuke antwortete mit einem Fußfeger auf Hamuras Kinn, dieser sprang einfach ab und tritt Sasuke in die Luft. Dort schlug Hamura Sasuke unters Kinn, dann tritt er Sasukes Beine in die Höhe. Sofort danach schlug Hamura den Schwarzhaarigen mit dem Ellbogen auf den Hinterkopf. Darauf folgte ein Tritt mit einer Drehung in den Boden. „Tigerzusammenspiel“

Sasuke spürte unglaubliche Schmerzen. Er richtete sich mit letzter Kraft auf und sah wie Hamura über den Boden schwankte und dann ohnmächtig zu Boden fiel.

„Der Gewinner ist Sasuke Uchiha.“, ertönte es.

„Der nächste Kampf Gaara gegen Naruto.“

Gaara und Naruto standen sich nun gegenüber. Gaara war ein rothaariger Junge der eine Kürbisflasche mit sich trug und auf der Stirn ein Zeichen, welches Liebe heißt besaß. Naruto nahm sich 8 Kunais und steckte sich alle zwischen die Finger, dann lief er los. Er erschuf noch Schattendoppelgänger. Naruto wollte Gaara angreifen als plötzlich eine Sandwand, ihn aufhielt. Von der Seite griffen nun 2 Narutos Gaara an, doch er beschützte sich mit Sand. Von oben stürzte nun ein Naruto auf Gaara nieder, er wich gekonnt aus und packte mit dem Sand Narutos Bein und schleuderte ihn weg. Von hinten kam dann Naruto mit einem Rasengan angerannt und zerstörte die Sandmauer. Naruto trat Gaara in die Luft, danach wurde er von einem anderen Naruto über ihm, welcher zwei Rasengan in der Hand hielt runter gedrückt. „Rasenrengan.“

„Ich flüchte besser“, sagte Gaara und knallte gegen eine unsichtbare Mauer. „Acht gelbe Sonnenaufstellungen. Eine Barrieren Technik, die Stützpfeiler sind die 8 Kunais, auf die ich jeweils eine Formel hingeschrieben hatte. Leider ist diese Barriere nicht die beste, aber egal. Du kannst deinen Sand nicht außerhalb der Barriere kontrollieren. Ich beende es jetzt.“ Zwei von Narutos Doppelgänger standen an der Barriere, Naruto bildete ein größeres Rasengan als normal und rann auf Gaara zu. Im letzten Moment machten die beiden Narutos ein Loch in die Barriere und Naruto schlug seinen Angriff auf Gaara. „Das ist das Ende, großes Rasengan.“ Der Angriff war so stark das Gaara durch die Barriere flog. „Riesensandtsunami.“ ein Tsunami aus Sand begrub nun alle Doppelgänger von Naruto und ließ sie verschwinden.

„Ohne meine Sandrüstung hätte ich ein Problem. Naruto, du, ich hasse dich!“, Gaara sah Naruto lächeln (Naruto freut sich wegen dem starken Gegner), „Dieses Lächeln, aarrghhh. Wieso bist du so fröhlich? Ich war noch nie so fröhlich in meinem Leben, **immer, immer, jedes Mal, man verabscheut mich, nur weil ich den Ichibi in mir trage. Einer der 9 Bijū. Ich wollte nie etwas jemandem antun und doch wurde ich verachtet, sogar meine Geschwister kehrten mir den Rücken zu. Ich will niemanden so lachen sehen. Ich will das alle Menschen so wie ich leiden. Weißt du**

eigentlich wie es sich als Jinchuriki, eine Person mit einem Bijū, anfühlt zu leben?“

„Ich weiß es, trotzdem bin ich optimistisch und schaue nach vorne, irgendwann wird man auch uns anerkennen.“

„Schwachsinn, du glaubst irgendwann, irgendwann, irgendwann, vergibt man uns für Taten, welche wir nie begangen haben! Ich werde alles und jeden zerstören und dann spüren sie mein Leid, dann spüren sie meine endlosen Qualen.“

Gaara verwandelte sich allmählich in eine Art Monster und griff Naruto an. „Gaara, es macht mich wütend dich so zuhören, also beende ich es jetzt.“

Naruto selbst war auf einmal in einem rotem Gewand aus Chakra und fing den Angriff ab. Es bildete sich ein Schwanz bei Naruto und er erschuf ein Rasengan. Allerdings färbte sich es nun lila und bestand hauptsächlich aus dem Chakra des Kyubi. Naruto sprang auf Gaara und presste ihm sein Rasengan in seinen Bauch. „Gaara bist du dir sicher das du so sein willst wie du es bist? Man kann sich ändern. Du rennst nur von deinen Ängsten weg. Du willst sie töten, du willst das sie die selben Qualen erleiden wie du. Doch das ist falsch. Befreie dich von deiner Dunkelheit und gehe den Weg, den du für wirklich richtig empfindest, dann wirst du wirklich von allen respektiert werden. Zwar nicht sofort aber es wird passieren.“

Der Angriff von Naruto, brachte nicht nur Gaara extremste Schmerzen ein, sondern zerstörte auch den gesamten Teil der Zuschauertribüne, welche hinter Gaara war.

„Der Sieger des fünften Kampfes ist Naruto Uzumaki.“